7 SIEBEN BERGEWEG

RUND UM NAGOLD | 21,6 km



Die 7-Berge-Tour entstand als Bürgeridee zur Landesgartenschau.

Der Rundweg ist 22 km lang und überwindet 640 Höhenmeter. Er führt über Schlossberg, Killberg, Lemberg, Ziegel-/Steinberg, Wolfsberg, Galgenberg und Eisberg. Die Zugangswege vom Klebsteg zu den sieben Bergen verlaufen nach Möglichkeit auf dem Wegenetz des Schwarzwaldvereins (gelbe, blaue oder grüne Raute). Zugangswege des 7-Berge-Wegs haben einen gelben Punkt im Symbol.

Die Bergvögte im Arbeitskreis „Wirtschaft und Tourismus" des Bürgerforums haben die Routen in Zusammenarbeit mit dem Forstamt erarbeitet und die Ausschilderung nach den Richtlinien des Schwarzwaldvereins durchgeführt.

Wegabschnitte sind als Philosophenweg gestaltet und Aussichts- und Erholungspunkte mit „Nagolder Bänken" bestückt.

1 SCHLOSSBERG

2,7 km

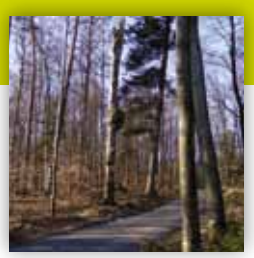


Kleb-Steg › Stadtpark Kleb › Spielplatz › re. Straße am Schlossberg bis Schiffbrücke › li. bergauf in den Wald › Lindmaier-Brunnen › Naturlehrpfad › an Kreuzung **(Ruhebank)** geradeaus weiter durch Hohlweg bis zum Sattel › Abstecher Burgruine Hohennagold › Treppe hinunter in den Zwinger › zurück zum Sattel › li. abwärts **(Ruhebank)** › nach Schranke wieder links abwärts › Schafbrücken-Parkplatz › (links auf Grüner Raute zurück zum Klebsteg /Rathaus) › **rechts 7-Berge-Weg weiter zum Killberg/Lemberg: über Schafbrücke › Parkplatz Teufelareal › re. Zebrastreifen › Unterführung B28.**

Besonderheiten:
Naturlehrlehrpfad; Burgruine mit Wallanlage, Vorburg, Zwinger; rote Sandsteinkugeln zur Abwehr von Feinden im Burghof (Fund bei der Nagoldkorrektion)

2 KILLBERG

4,5 km



Kleb-Steg › die Nagold aufwärts › ab Bade-Steg auf Gelber Raute Richtung Rohrdorf/Altensteig › über Zebra-Streifen › Unterführung B28 › weiter auf Gelber Raute scharf links › parallel B28 Siedlung Bächlen entlang › re. ab in Buchweg › in den Wald › an Gabelung „ehem. Seilerei" links bergauf auf Gelber Raute › Zick-Zack-Weg bis Stottele-Hütte › geradeaus auf 7-Berge-Markierung bis zur nächsten Kreuzung › nach links › nächster Abzweig rechts › nächste Kreuzung die Alte Poststraße (kleine Unterstellhütte) leicht versetzt nach li. queren › parallel über dem Waldachtal entlang › re. in schmalen Waldpfad abbiegen › wieder Alte Poststraße › Schranke › Parkplatz › Häfele-Hütte (auf Teerstraße bergab, immer auf Blauer Raute am Naturfreundehaus vorbei, direkt zurück in die Stadt) › **an Häfele-Hütte vorbei Fortsetzung 7-Berge-Weg Lemberg.**

Besonderheiten: ehem. Seilerei (bis 1968), noch zu erkennen an der ebenen Seilbahn; Jägersteig, angelegt 1937 als Nagold Luftkurort werden wollte; Schallmauer an der Bergkante nach dem Zick-Zack-Weg; „Spechthotels"

3 LEMBERG

2 km



Kleb-Steg › die Nagold aufwärts › ab Bade-Steg auf Gelber Raute Richtung Rohrdorf/Altensteig › über Zebra-Streifen › Unterführung B28 › re. weiter auf 7-Berge-Zugangsweg mit gelbem Punkt › re. um das Berufsschulzentrum herum › geradeaus › diagonal über Wendeplatte › nach dem schmalen Weg re. › schräg nach li. über die Georg-Wagner-Str. › über Obstbaumpfad am Friedhof entlang aufwärts › li. um Hochzeitsbaumwiese herum › re. zum Waldrand › am Waldrand li. **(Ruhebank)** › vorbei am Naturfreundehaus › re. bergauf bis zu einer Schranke auf der li. Seite › an der Häfele-Hütte vorbei 7-Berge-Markierung mit rotem Punkt folgen › in der Senke mittlerer Weg › nach ca. 600 m re. › nächste Kreuzung geradeaus (vor Kreuzung hinter Gebüsch auf kleinem Hügel **Ruhebank**) › nächster Querweg re. › schmaler Pfad nach li. › geradeaus über die Wiese › vor dem Wald gegenüber Hochbehälter schmaler Pfad nach li. › an Grenzstein li. › zwischen zwei Sandsteinmauer auf die Hohenberger Str. › (geradeaus in die Iselshauser Straße, gelber Raute folgen in die Stadt zurück) › **re. über Tuchbleiche 7-Berge-Weg Richtung Ziegel-/Steinberg › über Zebrastreifen Schwandorfer Straße, li. die Waldachbrücke queren › re. am Kreisverkehr vorbei › am zweiten Kreisverkehr am Hang Zugang zum Ziegelberg**

Besonderheiten: schöne Aussicht auf Nagold, Grenzsteine von 1803 am ehemaligen Grenzverlauf Nagold – Iselshausen

4 ZIEGEL- / STEINBERG

2,6 km



Kleb-Steg › auf Gelber Raute Richtung Iselshausen › die Waldach entlang › Kreisverkehr queren › Lindachstraße entlang › unter Viadukt durch › Iselshauser Str. bis Ende (ab hier 7-Berge-Weg mit rotem Punkt) › li. Schwandorfer Str. › li. am Kreisverkehr vorbei › am Kreisverkehr Haiterbacher Str., vor Stadt-Info auf Steig aufwärts in den Ziegelberg › durch Drehkreuz am Bahnübergang › (Vorsicht Zug kommt schnell und leise !) › über Stufen (Ruhebank) im Zick-Zack den Wald aufwärts › Wiese zwischen Wald und Siedlung queren **(Ruhebank)** (von li. kommt Zugangsweg vom Haltepunkt Nagold-Steinberg der Kulturbahn) › geradeaus am Waldrand bis Ende Siedlung › links › Verbindungsstraße queren › am Waldrand Feldweg nach re. bis zur Straße (Birnbaum mit **Ruhebank**) › nach li. Vollmaringer Weg entlang › li. abwärts Alte Vollmaringer Steige (Vollmaringer Weg abwärts, erste Querstraße re. ab, Vollmaringer Weg folgen über Bahnübergang, B 28 queren, zurück in die Stadt) › **Forstsetzung 7-Berge-Weg Vollmaringer Weg re. 20 m aufwärts › gleich wieder links in den Wolfsberg.**

Besonderheiten: Naturschutzgebiet Ziegelberg mit großem Orchideenvorkommen; Aussicht auf den Schlossberg; Blick über die Felder zur Londorfer Kapelle bis zur Schwäbischen Alb

5 WOLFSBERG

2,3 km

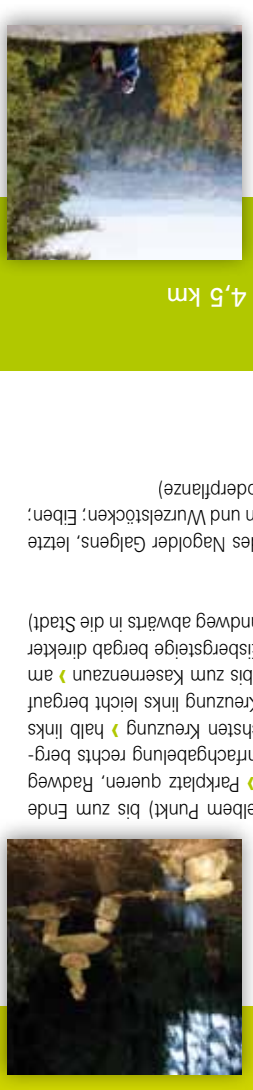


Kleb-Steg › Rathaus › gegenüber Rathaus Wegweiser, Gelbe Raute Richtung Textilschule › re. Marktstraße entlang › Vorstadtplatz li. › an Hotel Post re. vorbei › Herrenberger Str. › Kulturbahn, Haltestelle Nagold-Mitte › Durchlass › am Kreisel über Fahrbahnteiler (Ende Gelbe-Raute) links bis Tunnel › re. in Kreuzertalweg (7-Berge-Weg m. gelbem Punkt) bis zum Ende › re. parallel zur B28 weiter bis Wanderparkplatz › Parkplatz queren, Radweg bergauf › scharf links Trampelpfad folgen › an Mehrfachgabelung rechts bergauf › auf Forstweg rechts eben weiter bis zur nächsten Kreuzung › halb links bis nächste Kreuzung › rechts eben entlang › ng. Kreuzung links leicht bergauf › Kreuzung mit **Ruhebank** queren und geradeaus bis zum Kasernenzaun › am Kasernenzaun li. entlang bis zur Eisbergsteige (li. Eisbergsteige bergab direkter Zugang in die Stadt, alternativ nach 100 m re. Güterandweg abwärts in die Stadt) › **re. Fortsetzung 7-Berge-Weg zum Eisberg**

Besonderheiten: Galgenberg bis 1848 Standort des Nagolder Galgens, letzte Vollstreckung 1827; Steinfiguren auf kleinen Brücken und Wurzelstöcken; Eiben; Orchideenvorkommen „braune Vogelnestwurz" (Modepflanze)

6 GALGENBERG

3 km



Kleb-Steg › Rathaus › gegenüber Rathaus Wegweiser, Gelbe Raute Richtung Textilschule › re. Marktstraße entlang › Vorstadtplatz li. › an Hotel Post re. vorbei › Herrenberger Str. › Kulturbahn, Haltestelle Nagold-Mitte › Durchlass › am Kreisel über Fahrbahnteiler (Ende Gelbe-Raute) links bis Tunnel › re. in Kreuzertalweg (7-Berge-Weg m. gelbem Punkt) bis zum Ende › re. parallel zur B28 weiter bis Wanderparkplatz › Parkplatz queren, Radweg bergauf › scharf links Trampelpfad folgen › an Mehrfachgabelung rechts bergauf › auf Forstweg rechts eben weiter bis zur nächsten Kreuzung › halb links bis nächste Kreuzung › rechts eben entlang › ng. Kreuzung links leicht bergauf › Kreuzung mit **Ruhebank** queren und geradeaus bis zum Kasernenzaun › am Kasernenzaun li. entlang bis zur Eisbergsteige (li. Eisbergsteige bergab direkter Zugang in die Stadt, alternativ nach 100 m re. Güterandweg abwärts in die Stadt) › **re. Fortsetzung 7-Berge-Weg zum Eisberg**

Besonderheiten: ehemaliger Truppenübungsplatz Eisbergkaserne mit Hochseilgarten; Fernsicht bis zur Hornisgrinde

7 EISBERG

4,5 km

Kleb-Steg › Rathaus › über grüne Raute (Gäuradweg) Richtung Badwaldweg/Kühlenberg › am Wegweiser Badwaldweg re. aufwärts › Eisbergsteige bis Kasementor › li. 20 m bis Ruhebank › re. Schotterweg folgen › nächster Abzweig li. an Ruhebank vorbei abwärts › geradeaus am Waldrand an Schranke vorbei › Waldwiese queren › Weg in



BERGE WEG

Bürgerforum Nagold

VIELEN DANK

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Für das ehrenamtliche Engagement!

Nagolder Bänke:

Die Ruhebänke am Wegesrand wurden aus Eichen-holz des Nagolder Stadtwalds hergestellt. Der Entwurf für die Bank stammt von Schreinermeister Christian Katz. Die Bretter wurden von den Mitgliedern des Arbeitskreis „Wirtschaft und Tourismus" zusammen mit Förster Klaus Käßer gesägt. Die Schreinerklasse des CJD Altensteig hat die Bänke angefertigt.

Örtliche Familien und Unternehmen haben durch ihr Sponsoring möglich gemacht, dass Wanderer an Ort und Stelle entspannen können. Die Banksponsoren sind Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH, Markant Bau GmbH, Familie Günther, Seniorenzentrum Martha-Maria, Agentur für Arbeit Nagold, Friedrich Martin GmbH & Co KG, Merkle GmbH, Sparkasse Pforzheim Calw, Möbel Schwab OHG, Aldinger Industrie Airovation GmbH & Co. KG, Friedrich Günther GmbH.

Philosophenwege:

Sporadisch sind unterwegs philosophische Verse angebracht, die zum Nachdenken anregen. Sie wurden von einer Klasse des Otto-Hahn-Gymnasiums themenbezogen ausgewählt. Die Bretter für die Philosophensprüche wurden vom Berufsschulzentrum Nagold gefräst.

Projektgruppe „7-Berge-Weg" des Arbeitskreis „Wirtschaft und Tourismus":
Karin Frey (Arbeitskreissprecherin), Gerhard Maier, Werner Molitor, Hermann Pauly, Kurt Schiel, Hans-Jürgen Schmidt, Eberhard Schwarz, Klaus Käßer (Forstamt Stadt Nagold), Elke Latscha (Wirtschaftsförderung Stadt Nagold), Barbara Renz (Büro Bürgerforum)

Kontakt:
Bürgerforum Nagold
Marktstraße 27-29
72202 Nagold
bürgerforum@nagold.de

Ausführliche Wegbeschreibungen zum 7-Berge-Weg unter:
www.nagold.de/Tourismus/Freizeitaktivitäten

Stadt Nagold | cld | Natürlich Nagold LANDESGARTENSCHAU 2012

RUHEBANK

PARKEN

GASTRONOMIE
zahlreiche Gastronomiebetriebe in der Innenstadt

ATTRAKTION

BUSHALTESTELLE

HALTESTELLE

GESAMTSTRECKE (22 km)

EINSTIEGSVARIANTEN

EIS**BERG**

SCHLOSS**BERG**

GALGEN**BERG**

KILL**BERG**

WOLFS**BERG**

LEM**BERG**

ZIEGEL**BERG**/
STEIN**BERG**

Start/Ziel
Rathaus

Haltepunkt Stadtmitte

Busbahnhof

Bahnhof

Haltepunkt Mittlerer Steinberg

Haltepunkt Iselshausen

Kartografie
© Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
70736 Fellbach, www.1001-stadtplan.de